



- 6 Anträge
- 6.1 Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)  
Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022  
Vorlage: 2012/BV/3207-01 (ÄA)
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022  
Vorlage: 2012/BV/3207
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 11 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und der OBR ist beschlussfähig.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2012**

Die Niederschrift vom 17.04.2012 wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Vorstellung der Planung zur Gestaltung der Rembrandtstraße**

**Herr Pagenkopf**

Nach Beendigung der Baumaßnahme der Uni-Klinik ist die Sanierung der Rembrandtstraße geplant. (ab 2014).

Die Genehmigungsplanung liegt bereits vor.

Die Straße wird als Anliegerstraße eine Breite von 4,50m, der Gehweg auf der Seite der Wohnhäuser eine Breite von 2,50m und der Gehweg auf der Seite der Uni 1,50m haben.

Auf der Seite der Uni werden Parkbuchten eingerichtet (Anzahl der Parkplätze ca 33)  
Es sind verkehrsberuhigte Maßnahmen (Aufpflasterungen) im Bereich Einmündung  
E.-Heydemann-Straße und Klinikausfahrt vorgesehen.  
Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert (auf der Seite der Uni)  
Eine Begrünung aus städtischer Sicht ist nicht vorgesehen.(kein Platz für Bäume)  
Es wird eine Umlage der Kosten auf die Anwohner satzungsgemäß erfolgen.

#### **Frau Görwitz**

Die Verkehrsbehörde äußert ihre Bedenken, dass bei einem Begegnungsverkehr  
die Straße mit 4,50m Breite nicht ausreichend ist und spricht sich für eine  
Einbahnstraße aus. Somit könnte ein Ausweichen der PKWs auf den Gehweg  
unterbunden werden.

#### **Herr Cornelius**

Ab 2014 fällt die Zufahrt zur Baustelle der Uni weg und dadurch könnte ein  
durchgehendes Parken möglich sein.

#### **Diskussion der Anwohner der Rembrandtstraße**

Die geplante Straßenbreite von 4,50m ist aus Sicht der Anwohner für ein beidseitiges  
Befahren nicht geeignet. Durch Ausweichen der PKW auf den Gehweg entsteht eine  
Gefährdung der Fußgänger, insbesondere der Kinder.

Alle anwesenden Anwohner fordern die Einrichtung einer Einbahnstraße und eine  
Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h.

Wurde vor Beginn der Baumaßnahme eine Bestandsaufnahme der Beschaffenheit der  
Straße durchgeführt?

#### **Herr Pagenkopf**

Bei der Rembrandtstraße handelt es sich um eine Anliegerstraße. Ein beidseitiges  
Befahren führt im Gegensatz zur Einbahnstraße auch zu einer Geschwindigkeitsberuhigung  
(gegenseitige Rücksichtnahme)

#### **Herr Cornelius**

Der OBR und sein Verkehrsausschuß haben sich mehrfach mit den Straßen ums Klinikum  
nach der Baumaßnahme befasst und in seiner Sitzung im Februar ihre Stellungnahme  
beschlossen.

Darin plädiert der Beirat im Interesse der Anwohner für eine beidseitig befahrene Anwohner-  
straße mit Beschränkung auf 30 km/h, weil durch eine Einbahnstraße die Verkehrs-  
geschwindigkeit automatisch höher ist. Die Attraktivität als schnelle Durchfahrtsstraße  
steigt. Außerdem werden durch die Einbahnstraße zusätzliche Verkehre durch Umfahrung  
erzeugt.

Nach Beendigung der Bauarbeiten 2014 im Unibereich sollte die Verkehrsführung erneut  
Betrachtet werden.

Bisher wurde davon ausgegangen, dass die Kosten für die Sanierung durch das Land (BBL)  
übernommen werden.

#### **Herr Pagenkopf**

Die Sanierung der Rembrandtstraße wird so erfolgen, dass jederzeit die Richtungsführung  
der Straße bei Bedarf geändert werden kann.

Bei den Parkplätzen in der Rembrandtstraße handelt es sich um öffentliche Stellflächen.

**TOP 5    Beschluss über eine Stellungnahme zur Aktualisierung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes der HRO**

Der OBR beschließt die erarbeitete Stellungnahme des OBR zum Gesamtverkehrskonzept.

Abstimmung: 1 Enthaltung  
6 Stimmen dafür.

**TOP 6    Anträge**

**TOP 6.1    Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)  
Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022  
Vorlage: 2012/BV/3207-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird gestrichen und lautet wie folgt:

„Die Bürgerschaft beschließt die Tourismuskonzeption 2022 der Hansestadt Rostock entsprechend dem vorliegenden Entwurf (Anlage).“

Der Beschlußvorschlag wird einstimmig befürwortet.

**TOP 7    Beschlussvorlagen**

**TOP 7.1    Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022  
Vorlage: 2012/BV/3207**

**Herr Kasperski**

Es wird allgemein beanstandet, dass das Tourismuskonzept durch eine externe Firma erarbeitet wurde. Welche Kosten wurden dabei verursacht?

**Herr Kayser**

Eine Erarbeitung des Konzeptes durch eine externe Firma kann auch von Vorteil sein. Es fehlen aber besonders für den kulturellen Teil konkrete Aussagen im Konzept. Welche statistischen Erhebungen wurden berücksichtigt?

**Herr Groth**

Für den Bereich Hansaviertel gibt es keine inhaltlichen Aussagen.

**Herr Cornelius**

Die Tourismuskonzeption ist ganzheitlich für die Hansestadt zu betrachten.

Herr Cornelius fasst die genannten Probleme für den OB zusammen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022 entsprechend des vorliegenden Entwurfs zu veranlassen (Anlage).

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Frau Krüger**

Frau Krüger beanstandet die Sauberkeit in der Schillingallee auf der Seite der Parkflächen (Wildwuchs, Straßenbegleitgrün)

**Herr Groth**

Das Amt 66 beabsichtigt das LKW-Parken im Stadtgebiet zu untersuchen, um mögliche Defizite zu analysieren.

Dem OBR Hansaviertel ist diesbezüglich nichts bekannt.

**TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

**Herr Cornelius**

Herr Cornelius gibt Erläuterungen zur Vorstellung des Landschaftsplanes durch das Amt für Stadtgrün.

Die öffentliche Auslegung wird ab Juni 2012 in den Ortsämtern erfolgen.

Es gibt eine Anfrage zur Durchführung eines Subbotniks im Barnstorfer Wald.

Der OBR lehnt dies ab, da der Kastanienplatz besonders durch Fußballfans verschmutzt wird.

Weiterhin fehlt ein entsprechender Abfallbehälter .

Das Grünamt hat bisher dies abgelehnt.

Das Ortsamt wird eine Anfrage diesbezüglich an das Amt für Stadtgrün stellen.

**Frau Sachtleber**

Am 04. Juni 2012 lädt der Oberbürgermeister alle OBR und die OA-Leiter in den Bürgerschaftssaal um 16.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Haushaltssicherungskonzept ein.

Auf dieser Veranstaltung können auch Fragen zu wichtigen Angelegenheiten aus den OBR gestellt werden.

Der Pflegestützpunkt in Lütten Klein möchte bei bestehendem Interesse sein Konzept auf einer OBR-Sitzung vorstellen.

**TOP 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft**

Keine Informationen

**TOP 11**   **Verschiedenes**

Keine